

## **Hauptversammlung der Convertis AG legt Grundstein für operativen Neuanfang. Hohe Zustimmung des Aktionariats zu sämtlichen Tagesordnungspunkten**

---

Düsseldorf, 23. August 2016 - Die Aktionäre der Convertis AG haben auf der ordentlichen Hauptversammlung vom 19. August 2016 in Düsseldorf alle zu dem Tagesordnungspunkten zu Abstimmung gestellten Beschlussvorschläge mit großer Mehrheit ihre Zustimmung erteilt.

Die ordentliche Hauptversammlung 2016 stand in Zeichen der Vergangenheitsbewältigung und Neuausrichtung der bisherigen Mantelgesellschaft. So wurde auf dieser Hauptversammlung auch über die Nichtentlastung der Organe der Gesellschaft von 2013 bis 2015 abgestimmt. Allen Organträger der Gesellschaft der Jahre 2013 bis 2015 wurde die Entlastung entsprechend dem Vorschlag der amtierenden Verwaltung verweigert.

Das Aktionariat hat auf dieser Hauptversammlung die konkreten Pläne über die Neuausrichtung der Convertis AG hin zur Interstahl Handel Holding AG erfahren. In der neuausgerichteten Gesellschaft wollen sich bis zu sechs bekannte Mittelständische Stahlhändler mit einem eigenen Handelsumsatz von rund 60 Millionen Euro pro Jahr für den Stahl-Lagerhandel von speziellen Stahlerzeugnissen gemeinsam organisieren. Die zukünftig in der Interstahl Handel Holding AG gehandelten Stahlerzeugnisse stehen dabei in keinem Wettbewerb zu den jeweils eigenen Stahlhandel dieser Unternehmen, weiß der Alleinvorstand Thomas Brunzel zu berichten.

Das geplante Stahllager soll durch Eigenkapital sowie ein Lager-Leasing finanziert werden. Die anwesenden Aktionäre hatten auf dieser Hauptversammlung die Möglichkeit durch Fragen zum Lager-Leasing sich beim anwesenden Geschäftsführer der Finanzberatungsfirma zu informieren.

Der Vorstand der Gesellschaft Thomas Brunzel erklärte den anwesenden Aktionären, dass er am Vorabend dem Aufsichtsrat der Gesellschaft angeboten hatte, einen möglichen Überbezug bei der Kapitalerhöhung vollständig zu zeichnen und sämtliche gezeichnete Aktien für zwölf Monate nicht über die Börse zu handeln. Mindestens zwei Aktionäre bekundeten daraufhin -notariell protokolliert-, dass sie ebenfalls an einem Überbezug, auch gegen Aufgeld, interessiert sind. Vorstand und Aufsichtsrat haben daraufhin erklärt, dass sie nicht gezeichnete Aktien zu den für die Gesellschaft besten Konditionen verwerten werden.

Nach einer ausführlichen und lebhaften Generaldebatte stimmte die Hauptversammlung für sämtliche Beschlussvorschläge mit sehr großer Mehrheit zu.

Im Vorfeld der Abstimmungen stellte allerdings ein Aktionär einen Gegenantrag zu Top 16, die Änderung im Gegenantrag lautet wie folgt:

*Satzungsänderung § 10 Ort, Einberufung, Teilnahme (1) Die Hauptversammlung findet am Sitz der Gesellschaft oder einer Stadt innerhalb der Bundesrepublik Deutschland mit mehr als **50.000 Einwohnern** statt.*

*stattdessen sollte beschlossen werden*

*Satzungsänderung § 10 Ort, Einberufung, Teilnahme (1) Die Hauptversammlung findet am Sitz der Gesellschaft oder einer Stadt innerhalb der Bundesrepublik Deutschland mit mehr als **100.000 Einwohnern** statt.*

Der Vorstand stellte diesen Gegenantrag zur Abstimmung, der die erforderliche Mehrheit erhalten hat.

Die einzelnen Abstimmungsergebnisse lauten wie folgt:

- TOP 1: Zustimmung, mit 100 % der Stimmen.
- TOP 2: Zustimmung, mit 100 % der Stimmen.
- TOP 3: Zustimmung, mit 100 % der Stimmen.
- TOP 4: Zustimmung, mit 100 % der Stimmen.
- TOP 5: Zustimmung, mit 100 % der Stimmen.
- TOP 6: Zustimmung, mit 100 % der Stimmen.
- TOP 7: Zustimmung, mit 100 % der Stimmen.
- TOP 8: Zustimmung, mit 100 % der Stimmen.
- TOP 9: Zustimmung, mit 99,9835 % der Stimmen.
- TOP 10.1: Zustimmung, mit 99,9835 % der Stimmen.
- TOP 10.2: Zustimmung, mit 99,9835 % der Stimmen
- TOP 10.3: Zustimmung, mit 99,9835 % der Stimmen
- TOP 11: Zustimmung, mit 100 % der Stimmen.
- TOP 12: Zustimmung, mit 100 % der Stimmen.
- TOP 13: Zustimmung, mit 100 % der Stimmen.
- TOP 14: Zustimmung, mit 99,9835 % der Stimmen.
- TOP 15: Zustimmung, mit 99,9835 % der Stimmen.
- TOP 16: Zustimmung, mit 100 % der Stimmen.

Thomas Brunzel freut sich in seiner Eigenschaft als Alleinvorstand außerordentlich, dass mit dieser deutlichen Zustimmung sämtlicher Tagesordnungspunkte der Grundstein für einen Neuanfang der Gesellschaft gelegt wurde und dankt den anwesenden Aktionäre für ihr Vertrauen.

Über die Convertis AG

Die Convertis AG wird sich ab 2016 mit dem Handel von Sonderposten im Bereich Stahlrohre, Stahlprofile und Coils/Blechen in verschiedenen Stahlgüten befassen. Dazu wird die Gesellschaft zunächst ein angemietetes Außen-Stahllager von bis zu 1000 Tonnen in Oberhausen einrichten.

Bis zum Jahr 2018 ist der Aufbau eines Zentrallagers mit bis zu 20.000 Tonnen Stahl geplant, von dem sich die angeschlossenen mittelständischen Unternehmen bedienen können. Daneben ist ein neuer Geschäftsbereich "Projektfinanzierung im Stahlbereich" geplant, der einen wesentlichen Bestandteil des Gesamtumsatzes des Unternehmens ausmachen wird.

## Pressekontakt

Thomas Brunzel  
Convertis AG  
Bilker Allee 217  
40215 Düsseldorf  
Telefon +49 – 0211 - 436 91 333  
E-Mail: [info@interstahl-holding.de](mailto:info@interstahl-holding.de)

## Rechtlicher Hinweis

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Convertis AG oder der mit ihr verbundenen Unternehmen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistung der Convertis AG und der mit ihr verbundenen Unternehmen wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Weder die Convertis AG noch die mit ihr verbundenen Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.